

Mauseschlau & Bärenstark

Mausefalle

Das spannende Würfelspiel mit Maus und Bär.



Maus und Bär sind dicke Freunde geworden. Während die kleine freche Maus sich immer wieder neue Streiche ausdenkt, den Bär zu ärgern, wünscht sich dieser manchmal insgeheim nichts lieber, als sie in die Falle zu sperren. Und Maus wünscht sich nichts mehr, als möglichst schnell in die prall gefüllte Speisekammer zu kommen. Doch dabei rutscht sie schon mal ins Mauseloch oder sitzt doch tatsächlich in der Mausefalle fest. Der Würfel entscheidet, welchen Weg die Mäuse gehen und wer zuerst am Ziel ist.

Spielinfo:

Spieltyp: spannendes Würfelspiel

Spieleranzahl: 2-6

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Spieldauer: ca. 20 Minuten

Illustration: Melin Veith

Spielidee: Ingeborg Ahrenkiel

Spielmaterial:

Spielplan

6 Mäusefiguren

6 Figurenfüßchen

1 Würfel

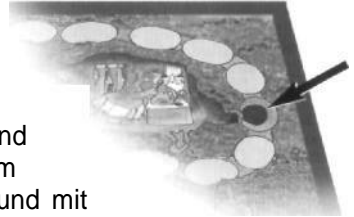
Spielanleitung

Und so wird gespielt:

Sucht euch eure Mausfigur aus und stellt sie in die Startfelder - die Fenster des Hauses. Der jüngste Spieler beginnt. Gewürfelt wird dann reihum im Uhrzeigersinn. Ihr zieht eure Spielfigur entsprechend der gewürfelten Augenzahl voran, die Fenster des Hauses zählen natürlich nicht mit. Treffen zwei Mäuse auf einem Spielfeld zusammen, so darf rausgeworfen werden.

Die Mauselöcher:

Landet ihr auf den dunklen Spielfeldern, so rutscht ihr direkt in die Mauselöcher hinein und dürft dort Maus und Bär besuchen. Wie gut: Im Mauseloch darf nicht rausgeworfen werden, und mit etwas Glück kommt ihr sogar schneller zum Ziel. Aber manch einer macht dann auch einen kleinen Umweg.



Wie ihr aus den Mauselöchern wieder herauskommt, entscheidet der Würfel:

Eine  bedeutet:

Ihr dürft wieder aus dem Mauseloch herauskrabbeln und bleibt so lange auf dem dunklen Feld stehen, bis ihr das nächste Mal mit dem Würfeln an der Reihe seid und zieht dann weiter.

Eine  bedeutet:

Ihr dürft die Abkürzung nehmen, den Weg mit dem **grünen Pfeil**, der aus dem Mauseloch heraus- aber auch weiterführen kann. Wenn ihr dann wieder an der Reihe seid, zieht ihr von hieraus weiter.

Würfelt ihr eine ,  oder eine 

müsst ihr den Umweg gehen, den Weg mit dem **roten Pfeil**, der aus dem Mauseloch heraus- aber auch zurückführen kann. Wenn ihr dann wieder an der Reihe seid, zieht ihr per Würfel von hieraus weiter.

Wer eine



würfelt und im Mauseloch sitzt,

muss einmal aussetzen und darf sein Glück erneut probieren, wenn er wieder an der Reihe ist.

Vorsicht vor der Mausefalle:

Wer kurz vor dem Ziel in die Mausefalle rutscht, muss darin 2 x aussetzen, bevor er wieder herausklettern und weiterziehen darf.

Wer gewinnt?

Gewonnen hat der Spieler, der als erster mit genauer Augenzahl die verlockende Speisekammer erreicht. Aber die anderen Spieler können noch zuende spielen, um somit den 2. und 3. Sieger zu ermitteln.

Ihr möchtet noch mehr wissen? Dann werdet doch Schmidtspieler!

Schickt einfach eine Postkarte mit eurem Namen, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail und Lieblingsspiel an uns:

Schmidt Spiel + Freizeit GmbH, Postfach 470225, 12311 Berlin.

Ihr bekommt dann immer die neuesten Informationen per Post oder auch E-Mail.

Weitere Informationen auch unter www.schmidtspiele.de.

Spielidee: Ingeborg Ahrenkiel, Illustration: Melin Veith

©2000, Ingeborg Ahrenkiel Lizenzagentur, Hamburg.

® Schmidt Spiel + Freizeit GmbH, 12359 Berlin, Made in Germany.
www.schmidtspiele.de